

Vergießen von Kondensatoren

Bitte beachten: Die kursiv gesetzten Einträge sind Beispieltexte, die Sie für Ihren Bedarf abändern können.

Dokumentation nach GefStoffV

Ersteller: _____ **Verantwortlicher:** _____

Datum: _____

Arbeitsbereich: Herstellung elektronischer Bauteile

Tätigkeit: Vergießen von Kondensatoren

Beschreibung der Tätigkeiten

Vergießen von Hand in Gehäuseteile mit PUR-Gießharz. Das PUR-Gießharz sowie der Härter werden aus Druckbehältern dem Vergießkopf zugeleitet und hier gemischt. Das Vergießen der Kondensatoren erfolgt über die automatische Dosierung. Die Dosieranlage wird abgesaugt, ebenso die Behälter für Reste und verunreinigte Reinigungstücher. Die vergossenen Kondensatoren verbleiben im Arbeitsbereich. Am Ende der Schicht sowie vor Pausen erfolgt eine Reinigung des Dosierkopfes. Gelegentliche Spritzer werden mit Einweg-Papiertüchern aufgenommen.

Verwendete/freigesetzte Gefahrstoffe

Bezeichnung	Kennzeichnung/H-Sätze	Menge
PUR-Vergussmasse	siehe EG-Sicherheitsdatenblatt	Verwendungsmenge:
PUR-Härter 300 enthält: Diphenylmethandiisocyanat (MDI) Ethanol	Karzinogenität, Kat. 2; H351 Akute Toxizität, Kat. 4 (inhalativ); H332 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kat. 2; H373 Augenreizung, Kat. 2; H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kat. 3; H335 Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2; H315 Sensibilisierung der Atemwege, Kat. 1; H334 Entzündbare Flüssigkeit, Kat. 2; H225	5 kg/Schicht Mischungsverhältnis 50:50 100 ml/Schicht

Beurteilung

Gefahren durch Inhalation

Einatmen und Hautkontakt zu Isocyanaten kann nicht ausgeschlossen werden. Die Expositionsdauer beträgt 8 Stunden. Messungen der Isocyanatkonzentration ergab eine Konzentration < 0,005 mg/m³ (kleiner Bestimmungsgrenze). Die geringe Menge Ethanol führt zu keiner zusätzlichen Gefährdung.

Gefahren durch Hautkontakt

Es besteht eine mittlere Hautgefährdung durch Hautkontakt gemäß TRGS 401.

Physikalisch-chemische und sonstige Gefahren

nicht gegeben

Schutzmaßnahmen/Wirksamkeit	Zuständigkeit (Termin)
Ersatzstoffe stehen für den Verguss der Kondensatoren nicht zur Verfügung.	Unternehmer
Die Dosieranlage entspricht dem Stand der Technik, CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung liegen vor.	Unternehmer
Die Verarbeitung der Vergussmasse erfolgt nach Herstellerangaben (siehe Arbeitsanweisung).	Unternehmer/alle Mitarbeiter
Nutzung der vorhandenen Absaugung.	alle Mitarbeiter
Jährliche Prüfung der Absauganlage mit Dokumentation des Wirksamkeitsnachweises.	Unternehmer, jährlich
Einhaltung des Ess-, Trink- und Rauchverbotes.	Unternehmer/alle Mitarbeiter
Betriebsanweisung hängt aus, Unterweisung und arbeitsmedizinisch-toxikologische Beratung erfolgt.	Unternehmer/Betriebsarzt
Hautschutz wird nach Hautschutzplan umgesetzt. Für Reinigungsarbeiten stehen Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk Schichtdicke 0,5 mm zur Verfügung.	Unternehmer/alle Mitarbeiter
Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge G 24.	Unternehmer/Betriebsarzt
Abfallgebinde sind abgesaugt und gekennzeichnet.	Unternehmer

Angewendete Vorschriften/Literatur

TRGS 430 Isocyanate – Exposition und Überwachung

DGUV Information 213-078 Polyurethane Isocyanate (Merkblatt M 044 der Reihe „Gefahrstoffe“)